



## **Staatliches Gymnasium Tilesius-Gymnasium**



*An der Burg 19; 99974 Mühlhausen; FON: 03601/ 88 00 63; FAX 03601/ 88 00 64; Mail: [info@tilesius-gymnasium.de](mailto:info@tilesius-gymnasium.de)*

Mühlhausen, 31. August 2023

### Elternbrief, Start in das Schuljahr 2023/24

Sehr geehrte Sorgeberechtigte,

seit gut zwei Wochen läuft das neue Schuljahr 2023/2024.

Gern möchte ich Ihnen in aller Kürze über den Start berichten und über anstehende Veränderungen informieren.

Neben unseren 75 Schülerinnen und Schülern der drei 5. Klassen begrüßen wir auch drei neue Kolleginnen am Tilesius-Gymnasium: Frau Gräf (grä) unterrichtet die Fächer Biologie und Geographie und wird die Klasse 6d führen. Die Fächer Deutsch und Englisch unterrichtet Frau Riese (rie). Auch diese Kollegin ist Klassenleiterin und wird die 5c führen. Frau Sternadel (stern) unterrichtet Mathematik und Geschichte und ist Klassenleiterin der 5b. Mit unseren „Neuen“ lernen nun 636 Schülerinnen und Schüler am Tilesius-Gymnasium, an dem aktuell 55 Lehrkräfte unterrichten.

Den neuen Kolleginnen und natürlich auch den Schülerinnen und Schülern der Stufe 5 sowie auch in allen anderen Stufen, die nun Teil der Schulgemeinde geworden sind, ein herzliches Willkommen am Tilesius-Gymnasium.

Mit diesen personellen Verstärkungen ist es möglich, den Unterricht in allen Stufen bis auf drei Stunden Kunsterziehung in der Stufe 8 vollständig abzusichern. Da es nun in einzelnen Fächern mehr Personal an der Schule gibt, als zur direkten Lehrplanerfüllung notwendig ist, ist es zudem möglich, sehr große Klassen der Stufen 7 und 8 im Fach Chemie so aufzuteilen, dass in den ansonsten für diese Lerngruppen zu kleinen Räumen nun in geteilten Klassen

parallel unterrichtet werden kann. In der Stufe 10 kann zudem auf Grund des Doppeljahrgangsprinzips der in Stufe 9 ausgefallene Astronomie-Unterricht nachgeholt werden. Die Doppeljahrgänge nutzend kann auch in den Stufen 6 und 8 Englisch bzw. Deutsch sowie Ethik/Religionsunterricht mit je einer Wochenstunde nachgeholt werden. Personell gesehen, so kann festgehalten werden, steht das Tilesius-Gymnasium wieder recht gut da.

Neu im Unterrichtsalltag und auch direkt spürbar, so hoffentlich im weniger vollen Schulranzen oder -rucksack, ist die Taktung des Unterrichts in Doppelstunden. Neben dem schon angesprochenen in Kilogramm spürbaren Vorteil ermöglicht diese Form der gehaltenen Stunden, dass mehr Zeit zur Behandlung und Vertiefung von Unterrichtsinhalten bleibt. Aber es kommt auch deutlich mehr Ruhe in den Schulalltag, so muss weniger oft der Raum gewechselt werden.

Auch mit Blick auf die technische Ausstattung beider Schulteile lässt sich Positives verkünden. Mit Beginn des Schuljahres ist das WLAN sowohl im Haus „Georgi“ als auch im Haus „An der Burg“ technisch gesehen einsatzbereit. Bis Ende September 2023 erfolgt die Endabnahme durch die am Bau beteiligten Parteien und auch die Inbetriebnahme des in ein Schüler- und ein Verwaltungsnetz aufgegliederten „digitalen Anschlusses“. Diese technischen Voraussetzungen werden es auch ermöglichen, dass zeitnah sogenannte „digitale Klassen- und Notenbücher“ Einzug in den Schulalltag halten werden. Dies wird auch für Sie als Sorgeberechtigte bedeuten, dass die Kommunikation mit der Schule sich vereinfachen wird, da diese neuen Formen der Unterrichts- und Leistungsdokumentationen Schnittstellen für die Elternhäuser bieten werden. Als weitere Veränderung steht auch in naher Zukunft der Austausch der alten Kreidetafeln gegen neue digitale Tafeln an. Sind dann die systemischen Voraussetzungen an der Schule für den Start in eine digitale Lernumgebung geschaffen, wird auch darüber zu befinden sein, wie der Alltag sich für die Schülerinnen und Schüler an beiden Standorten verändern soll. Es steht die Frage nach einer sinnhaften Einführung von Schülerendgeräten, vorwiegend Tablets, im Raum. Gern möchten wir hier auch Ihre Vorstellungen zur Umsetzung hören, gern bereits zu den anstehenden Elternabenden am Montag, den 04. September 2023.

Nach dem Ausblick auf die anstehenden Veränderungen der digitalen Umgebung sollen Sie auch von einer anderen Neuerung, die eher im analogen Bereich angesiedelt ist, erfahren. Mit diesem Schuljahr lernen 16 Jungen und Mädchen der 5. Klassen über zwei Schuljahre ein Blasinstrument. Gemeinsam mit Instrumentallehrkräften der Kreismusikschule des Unstrut-Hainich-Kreises ist es das Ziel, dass diese 16 Schülerinnen und Schüler während der Musikstunden im 5. und 6. Schuljahr zu einem Blasinstrumentenorchester zusammenwachsen. Schulseitig wird dieses Projekt von Frau Saldanha de Magalhaes begleitet. Auch in den kommenden Jahren soll es immer wieder neue Bläserklassen am Tilesius-Gymnasium geben, so dass sich das Angebot weiter an den Interessen und Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler orientiert und u.a. das vorhandene traditionell starke sowie erfolgreiche schulsportliche Angebot ergänzen wird.

Über laufende Termine, das soll am Ende noch Erwähnung finden, können Sie sich auch jederzeit über die Eintragungen im Kalender der Schulhomepage informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Tino Nazareth  
(Schulleiter)